



## Der richtige Zeitpunkt für die Ernte ist massgebend

### Maisernte / Wie bestimmt man den richtigen Zeitpunkt für die Silomaisernte? Und welche Folgen hat eine Ernte zum falschen Zeitpunkt?

LINDAU ■ Der richtige Zeitpunkt der Ernte ist dann erreicht, wenn der Mais einen Trockensubstanzgehalt von 32 Prozent bis maximal 36 Prozent erreicht hat. Dann hat die Pflanze ihr Maximum an Stärke und Energie gebildet. Wird zu früh geerntet, ist die Energiekonzentration tiefer. Bei zu später Ernte besteht die Gefahr, dass die Stängel verholzen. Dadurch wird das Silieren erschwert und die Verdaulichkeit der Restpflanze wird reduziert, was ebenfalls zu einer Reduktion der Energiekonzentration führt.

#### Zeitpunkt der Ernte bestimmen

Einige Maissilosorten, Hartmaistypen, erlauben es nicht mehr, nur mit der einfachen Nagelprobe den richtigen Erntezeitpunkt zu bestimmen, denn diese bilden sehr schnell und frühzeitig eine hornartige Stärke (siehe Internetadresse für hilfreiches Schema).

#### Einfluss eines falschen Erntezeitpunkts

Neben Faktoren wie zum Beispiel Maissorte, Wachstumsbedingungen während der Vegetationszeit, und so weiter hat der richtige Erntezeitpunkt eine entscheidende Wirkung auf den Energiegehalt. Die Folgen eines falsch gewählten Erntezeitpunkts sind das ganze Jahr zu spüren. Folgendes Beispiel soll die Auswirkungen auf die Kosten verdeutlichen: Annahme: Für einen Betrieb mit zirka 50 Kühen wird eine Fläche von 8 ha Silomais pro Jahr geerntet. Bei einem Ertrag von 140 dt pro ha ergibt dies eine Menge von 1120 dt TS, beziehungsweise 3500 dt FS. In der Tabelle (siehe Bild) wird nun Silomais mit hohem (optimalen Erntezeitpunkt) und mit tiefem Energiegehalt (Erntezeitpunkt suboptimal) verglichen: Wird die gleiche Menge Mais mit unterschiedlichem Energiegehalt gefüttert (siehe Tabelle), kann mit der schlechteren Variante pro Jahr 17 800 kg weniger Milch gemolken werden. Da das

Lieferrecht jedoch gefüllt werden sollte, wird den Kühen mehr Kraftfutter gefüttert. In diesem Beispiel müssen pro Jahr 8000 kg TS Leistungsfutter, das heisst, zirka 8800 kg FS Leistungsfutter mehr gefüttert werden. Bei einem Preis von 60 Franken/dt ergeben sich daraus Mehrkosten pro Jahr von 5300 Franken. Hinzu kommt der negative Effekt auf die Gesundheit der Kuh, wenn zusätzlich Kraftfutter gefüttert werden muss.

Die bisher gemachten Erfahrungen in der Beratung «Wirtschaftliche Milchproduktion» zeigen, dass diese Berechnungen nicht nur theoretisch sind, sondern tatsächlich Auswirkungen im ähnlichen Rahmen haben.

*Christoph Thalmann, Strickhof, Fachbereich Milchproduktion und Grundbildung Landwirtschaft*

[www] [www.strickhof.ch/index.php?id=2353](http://www.strickhof.ch/index.php?id=2353): Schema zum Herauslesen des richtigen Erntezeitpunkts (Ausgabe vom September).

Datum: 16.09.2011

# BAUERNZEITUNG

OSTSCHWEIZ/ZÜRICH



 **Baudirektion  
Kanton Zürich**

Schweizer Agrarmedien GmbH  
3000 Bern 25  
031/ 958 33 22  
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 9,163  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.3  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 14  
Fläche: 28,802 mm<sup>2</sup>



Energiegehalt (MJ NEL)	hoch	tief
Silomaismenge in kg TS	112'000	112'000
gefütterte NEL-Menge pro Jahr	728'000	672'000
NEL-Differenz		56'000
in kg Milch ausgedrückt (3.14 MJ NEL/kg Milch)		17'800
in kg TS Leistungsfutter ausgedrückt (7 MJ NEL/kg TS)		8'000

Vergleich: Silomais mit hohem (optimalen Erntezeitpunkt) und mit tiefem Energiegehalt (Erntezeitpunkt suboptimal). (Bild/Tabelle zVg)